

# Förderrichtlinie Energie und Klima 2023

**18. Oktober 2023**

Stefan Thieme-Czach

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat  
SACHSEN

**SAB**  
SÄCHSISCHE  
AUFBAUBANK



Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz



Industrie- und Handelskammer  
Dresden



Industrie- und Handelskammer  
zu Leipzig



**saena**  
Sächsische  
Energieagentur GmbH



# Komplementarität, Kohärenz, keine gesetzlichen Maßnahmen

**Kohärenz:** Einfügen in europäische Förderstruktur und Politik (Strategien und Ziele)

**Komplementarität:** Ergänzung bzw. Verstärkung der verschiedenen europäischen Förderinstrumente und Politiken auch im Hinblick auf nationale, regionale und lokale Maßnahmen (Ergänzung oder Abgrenzung von anderen Förderungen)

**keine vorgeschriebenen Maßnahmen:** z.B. nur Erfüllung GEG



# Interventionssätze EFRE, Pauschalen

Interventionssätze:

Höchstfördersatz nach EFRE 40-60%

ationale Kofinanzierung möglich

Beihilfeshöchstgrenzen sind zu beachten (AGVO, De-minimis)

VKO Vereinfachte Kostenoptionen:

Pauschalfinanzierungen

Ausnahmen: Beihilfefähige Projekte und Projekte über 200.000€ Gesamtkosten

Förderzeitraum  
2021 – 2027





# Förderrichtlinie Energie und Klima 2023

- B.I. Anwendungsorientierte Energie- und Klimaforschung (Anwendungsorientierte Forschung); SMEKUL, SAB
- B.II. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen (Energieeffizienzmaßnahmen); SMEKUL, SAB, SAENA
- B.III. Maßnahmen zur Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene; SMEKUL, SAB, SAENA (noch in Vorbereitung)**
- B.IV Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Klimawandelanpassung); SMEKUL, SAB, (SAENA)
- B.V. Zukunftsfähige Energieversorgung (JTF); SMEKUL, SAB, SAENA

## B.II. Energieeffizienzmaßnahmen

Regelförderung für Unternehmen:

investive Vorhaben und Modellvorhaben

Treibhausgas-Emissionen (in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten) um mindestens 20 Prozent verbunden mit einer Steigerung der Endenergieeffizienz um mindestens 10 Prozent.

nichtinvestive Vorhaben

Aufrufverfahren für Unternehmen:

Komplexvorhaben



## B.II. Energieeffizienzmaßnahmen (investiv)

### Fördergegenstand Ziff. 1.1

**Ausschlüsse:** fossile Energieträger, Fahrzeuge, EEG und KWK-Anlagen, Gebäudehülle (außer Komplexvorhaben), Straßen- und Werbebeleuchtung

**Fokus:** Elektrifizierung von Prozessen in Industrie und Gewerbe in Verbindung mit Investitionen in **EE-Eigenverbrauchsanlagen**

Emissionsfaktoren:	Strom EE-Eigenverbrauch	0 g/kWh
	fossil Energieträger - Strom	150 g/kWh
	Biomasse auf Holzbasis	388 g/kWh

**Antragsteller:** keine Privaten und Freiberufler

**Fachprüfung:** Energieberater, 20 Prozent Stichprobe SAENA

## B.II. Energieeffizienzmaßnahmen

### 1.1 – investive Energieeffizienzmaßnahmen

Was wird gefördert?	Treibhausgasminderung in Verbindung mit Endenergieeffizienzsteigerung
Wer wird gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunale Gebietskörperschaften und der Unternehmen, Verbandskörperschaften, Unternehmen, gem. Organisationen, anerk. Religionsg.; Vereine, Stiftungen und Genossenschaften</li> </ul>
Was sind die förderfähigen Ausgaben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Investitionen materiell und immateriell</li> <li>▪ Begleitende Energieberatung</li> <li>▪ Sachverständigen- und Beratungsleistungen, Planungsleistungen HOAI</li> <li>▪ 7% Personalkostenpauschale</li> </ul>
Wie hoch ist der Fördersatz?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bis zu 70% der förderfähigen Ausgaben</li> <li>▪ 50% bei 10% EEEFF-St., 60% bei 20% EEEFF-St., 70% bei 30% EEEFF-St.</li> </ul>
Was ist die Bemessungsgrundlage?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgaben die in unmittelbaren Zusammenhang mit der THG-Minderung oder der Endenergieeffizienzsteigerung der Maßnahme stehen</li> </ul>
Was sind die Fördervoraussetzungen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 10% Endenergieeffizienzsteigerung</li> <li>▪ 20% THG-Minderung</li> </ul>

## B.II. Energieeffizienzmaßnahmen

### 1.4 – Modellvorhaben-Regelverfahren

Was wird gefördert?	Modellvorhaben zur Treibhausgasminderung in Verbindung mit Endenergieeffizienzsteigerung
Wer wird gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunale Gebietskörperschaften und der Unternehmen, Verbandskörperschaften, Unternehmen, gem. Organisationen, anerk. Religionsg.; Vereine, Stiftungen und Genossenschaften</li> </ul>
Was sind die förderfähigen Ausgaben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Investitionen materiell und immateriell</li> <li>▪ Begleitende Energieberatung</li> <li>▪ Sachverständigen- und Beratungsleistungen, Planungsleistungen HOAI</li> <li>▪ 7% Personalkostenpauschale</li> </ul>
Wie hoch ist der Fördersatz?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 80% der förderfähigen Ausgaben</li> </ul>
Was ist die Bemessungsgrundlage?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgaben die in unmittelbaren Zusammenhang mit der THG-Minderung oder der Endenergieeffizienzsteigerung der Maßnahmen stehen</li> </ul>



## B.II. Energieeffizienzmaßnahmen

### 1.4 – Modellvorhaben-Regelverfahren

Was wird gefördert?	Modellvorhaben zur Treibhausgasminderung in Verbindung mit Endenergieeffizienzsteigerung
Was sind die Fördervoraussetzungen?	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 10% bzw. 30% Endenergieeffizienzsteigerung</li><li>▪ 20% bzw. 45% THG-Minderung</li><li>▪ Modellcharakter<ol style="list-style-type: none"><li>a) über den Stand der Technik oder etablierte Prozessabläufe hinausgehen (Innovationsgrad) oder</li><li>b) einen besonderen Beitrag zu Zielen und Maßnahmen des Energie- und Klimaprogramms Sachsen leisten oder</li><li>c) auf Grund der Vorbildwirkung und Öffentlichkeitswirksamkeit auf vergleichbare Fälle übertragbar sein.</li></ol></li><li>▪ Übertragbarkeit in Sachsen</li><li>▪ Technologiereife (Funktionsfähigkeit im Einsatzbereich)</li></ul>

## B.II. Energieeffizienzmaßnahmen (nichtinvestiv)

Fördergegenstand Ziff. 1.2

**Ausschlüsse:** gleichwertige Bundesförderung

**Fokus:** Initiierung, Begleitung und Beratung von Unternehmensnetzwerken  
(Energieeffizienz und Treibhausgasneutralität)

**EEKN Mindeststandard** – vorrangig für Unternehmen des Handwerks

**EEKN Normalstandard** – zugeschnitten auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Erreichung von Zielen im Bereich der Energieeffizienz

**EEKN Premiumstandard** – konzipiert für Unternehmen, die sich gemeinsam für die Ziele zur Erreichung der Klimaneutralität einsetzen wollen

**Antragsteller:** keine Privaten und Freiberufler

**Fachprüfung:** SAENA

## B.II. nichtinvestive Energieeffizienzmaßnahmen

### 1.2 b - Begleitung und Beratung von Unternehmensnetzwerken

Was wird gefördert?	Initiierung, Begleitung und Beratung von Unternehmensnetzwerken zur Erhöhung der Energieeffizienz, Treibhausgasminderung sowie Treibhausgasneutralität
Wer wird gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunale Gebietskörperschaften und der Unternehmen, Verbandskörperschaften, Unternehmen, gem. Organisationen, anerk. Religionsg.; Vereine, Stiftungen und Genossenschaften</li> </ul>
Was sind die förderfähigen Ausgaben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgaben für externe Dienstleister (Netzwerkmanagement)</li> <li>▪ Sachausgaben (VA, Catering)</li> <li>▪ Personalausgaben gem. VKO (20% der förderfähigen Ausgaben)</li> </ul>
Wie hoch ist der Fördersatz?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 80 % der förderfähigen Ausgaben</li> </ul>
Was ist die Bemessungsgrundlage?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Max. Tagewerke und Tagessatz externer Dienstleister, gestaffelt nach Netzwerktyp</li> </ul>
Was sind die Fördervoraussetzungen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Am Netzwerk müssen mindestens acht Unternehmen und maximal 15 Unternehmen mit einer Betriebstätte</li> <li>▪ Gründungs- und Teilnahmeerklärungen sind beizufügen</li> </ul>

## B.V. JTF

**Ausschlüsse:** fossile Energieträger, Fahrzeuge, EEG und KWK-Anlagen (tatsächliche), Wohngebäude, Anlagen aus dem THG-Handel

**Gebietskulisse:** LK Görlitz, Bautzen, Nordsachsen, Leipzig, Stadt Leipzig und Chemnitz

**Fokus:** Nutzung und Ausbau EE sowie „grüne Gase“  
Energieinfrastruktur, digitale Vernetzung, Energiespeicher  
Qualifizierung zu vorgenannten

**Anforderung.:** Beitrag zu den festgelegten energie- und klimapolitischen Vorgaben der Union für 2030 und einer klimaneutralen Wirtschaft bis 2050 sowie zum Energie- und Klimaprogramm für Sachsen 2021

**Antragsteller:** keine Privaten und Freiberufler

**Fachprüfung:** Aufrufverfahren Jury (SMEKUL), Fachstelle JTF (SMI) SAENA

# Hinweise zur Antragstellung über das Förderportal der SAB

[Förderportal Hilfebereich - sab.sachsen.de](https://sab.sachsen.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Wir sind auf Ihre Anmerkungen gespannt.

Referent: Stefan Thieme-Czach

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

Telefon: 0351 - 4910 3168

Fax: 0351 - 4910 3155

E-Mail: [stefan.thieme-czach@saena.de](mailto:stefan.thieme-czach@saena.de)

Internet: [www.saena.de](http://www.saena.de)

